

Zielgruppe: Beratende

# Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4)



THEMEN: • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • ARBEITSZEIT • ARBEITSZUFRIEDENHEIT • ARBEITSPLANUNG • PERSONALENTWICKLUNG  
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOL • CHECK



## KURZBESCHREIBUNG

Der Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) ist ein Praxisstandard und Selbstbewertungsinstrument, mit dem Beratende ihrem Kundenbetrieb systematisch bei der Arbeitszeitgestaltung unterstützen können. Der Check hilft, Beratenden Strukturen und Prozesse im Kundenbetrieb zu analysieren und zu optimieren, um eine produktive und gesundheitsgerechte Arbeitszeitgestaltung zu fördern.



Print und PDF-Download des Checks „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4)  
© Stiftung Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung, Heidelberg

## Was ist der OM-Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4)?

Der Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) bietet Beratenden ein wirkungsvolles Instrument, um ihre Kundenbetriebe gezielt bei der Optimierung ihrer Arbeitszeitmodelle zu unterstützen. Der Check, entwickelt als Praxisstandard der Offensive Mittelstand, richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und dient als umfassendes Selbstbewertungsinstrument zur Qualitätsverbesserung in der Arbeitszeitgestaltung.

Mit dem Check können Beratende die wesentlichen Aspekte einer erfolgreichen Arbeitszeitgestaltung im Kundenbetrieb gemeinsam mit diesem strukturiert analysieren und planen und gezielt für die spezifischen Bedürfnisse des Kunden umsetzen. Der Check behandelt insgesamt fünf Themen:

1. Chancen der Arbeitszeitgestaltung kennen und nutzen
2. Anforderungen kennen
3. Arbeitszeit planen und organisieren
4. Schichtarbeit
5. Führungsverhalten

Jedes dieser fünf Themenfelder ist in konkrete Prüfpunkte unterteilt, die es Beratenden ermöglichen, die Arbeitszeitpraxis des Betriebs detailliert zu analysieren und individuelle Ansätze zur Verbesserung zu entwickeln. Die Prüfpunkte basieren auf bewährten Praktiken erfolgreicher Unternehmen und neuesten Forschungserkenntnissen, sodass Beratende ihren Kunden fundierte und aktuelle Empfehlungen bieten können.

Zudem bietet der Check den Beratenden, spezifische Praxishilfen für die Umsetzung im Kundenbetrieb, wie z. B. Anleitungen für die Gestaltung von Schichtplänen oder Empfehlungen für

gesundheitsfördernde Arbeitszeitmodelle. Dank der Flexibilität der Checkpunkte können Beratende zusätzlich eigene, auf den Kundenbetrieb zugeschnittene Lösungen einbringen.

## Welchen Mehrwert hat der Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) für Beratende?

Der Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) bietet Beratenden ein strukturiertes und praxisorientiertes Instrument, um ihre Kunden bei der Optimierung der Arbeitszeitgestaltung zu unterstützen. Mit dem Check können sie die bestehende Arbeitszeitpraxis systematisch analysieren und Verbesserungspotenziale gezielt identifizieren. Der Check ermöglicht Beratenden, ihren Kunden fundierte, qualitätsgesicherte Empfehlungen zu geben. Ein konkreter Vorteil für Beratende ist die Möglichkeit, Lösungen zu entwickeln, die genau auf die spezifischen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Beratende

# Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4)



**THEMEN:** • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • ARBEITSZEIT • ARBEITSZUFRIEDENHEIT • ARBEITSPLANUNG • PERSONALENTWICKLUNG  
**ART DER HILFE:** SOFTWARE-TOOL • CHECK

Bedürfnisse ihrer Kunden abgestimmt sind. Der Check bietet Beratenden einen klaren Handlungsrahmen und eine Systematik, um individuell passende Lösungen mit dem Kunden zu erarbeiten. Dies trägt nicht nur zur Effizienzsteigerung der Arbeitszeitgestaltung bei, sondern fördert auch die Beschäftigtenmotivation und das gesundheitliche Wohlbefinden der Belegschaft. Die zusätzlichen Praxishilfen unterstützen darüber hinaus den Beratungsprozess.

Besonders hilfreich ist der Check für Beratende, da er eine strukturierte Vorlage für Gespräche und Analysen bietet und gleichzeitig die Bedürfnisse der Kunden und ihrer Beschäftigten berücksichtigt. Damit wird er zu einer wertvollen Orientierungshilfe, die Beratenden hilft, systematische und langfristig wirksame Arbeitszeitmodelle zu erarbeiten.

## Wie können Beratende den Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) nutzen?

Beratende können den kostenlosen Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) entweder als Printversion und PDF oder über ein Online-Tool nutzen. Er



### ZUGANG

Der Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) steht als PDF-Download und als interaktives Online-Tool zur Verfügung:



**Startseite des Online-Tools des Checks „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4)**  
 © Stiftung Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung, Heidelberg

bietet ihnen eine systematische Anleitung und ein Leitfaden zur Beratung zum Thema Arbeitszeit.

Beratende können den Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) auch zusammen mit dem Kundenbetrieb durchgehen und je nach Bedarf bestimmte Bereiche auslassen oder genauer betrachten. Während des Beratungsprozesses entscheiden sie gemeinsam, welche Empfehlungen für das Unternehmen sinnvoll umsetzbar sind und auf welche Aspekte besonderes Augenmerk gelegt werden sollte.

## Wer hat den Check „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) erarbeitet?

Die Entwicklung des Checks „Arbeitszeit“ (OM-Praxis A-3.4) erfolgte im Projekt „Arbeitszeitbox“ maßgeblich durch das Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen

University und die Unternehmensberatung d-ialogo in Wuppertal. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit gefördert. Der OM-Check ist Teil einer Toolbox zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Arbeitszeitgestaltung und dient als Einstieg in die Thematik (<https://www.arbeitszeitbox.de>). Der Check wurde abgestimmt und verabschiedet von allen Partnern der „Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“.